

## Adressen der Gemeinde

### Pfarrer:

Pfarrer Stephan Uchtmann  
Lohstraße 8, 31785 Hameln, Tel.: 05151 57390  
E-Mail: st-augustinus@katholische-kirche-hamelnde

### Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits  
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 3415 • Fax 05042 3416  
E-Mail: info@stjohannes-bm.de • Internet: www.stjohannes-bm.de

**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde: Sparkasse Weserbergland  
IBAN: DE36 2545 0110 0013 0516 28, BIC: NOLADE21SWB

### Küster:

vakant

### Vorstand des Pastoralrates:

Pfarrer Stephan Uchtmann, Tel.: 05151 57390  
Dr. Maria Ballmaier (Stellvertr.), Im Dorfe 12, Tel.: 05042 929700  
Elisabeth Döring, Am Knappenberge 19, Tel.: 05042 51889  
Marcus Grabarits, Katzbergweg 22, Tel.: 05042 51600  
Dr. Michael Schrörs, Weidenweg 17, Tel.: 05042 53244

### Liturgiekreis:

Stefan Klein, Warener Straße 9, 31832 Springe, Tel.: 05041 770378

### Caritasausschuss:

Monica Gräfin Adelman, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151 52490

### Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Leitung: Claudia Bock, Telefon: 05042 5080527  
e-mail: kinderkrippe@stjohannes-bm.de

### Impressum:

**Herausgeber:** Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Bad Münster

### Verantwortliche Redakteure:

Dr. M. Schrörs, M. Grabarits, G. Grabarits, B. Bauer

**Druck:** Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist / Wolfgang Fischer  
Deckblatt: Druckerei Matzow, Hameln

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 12.01.2018. Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden.

## PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde  
St. Johannes Baptist Bad Münster



Nr. 1: Dezember - Februar / 59. Jahrgang 2017/2018



Unsere Sternsinger 2017

Foto: Matthias Ballmaier

**Sternsinger-  
Aktion**

Seite 3

**Kalenderweg**

Seiten 8 u. 9

**Neues aus dem  
Pastoralrat**

Seite 10

## Vorwort

Liebe Gemeinde,

in den kommenden Wochen des Advents stimmen wir wieder dieses Lied an: „Macht hoch die Tür, die Tor’ macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit.“

Seit fast 400 Jahren gibt es diesen Text, seit über 300 Jahren gibt es die Melodie dazu. Tiefe Religiosität und Glaubenshoffnung sprechen sich darin aus, dass der, der Heil und Leben mit sich bringt, nicht nur erwartet wird, sondern schon auf dem Weg ist und sozusagen vor der Tür steht.

Generation um Generation macht sich diese Zusage der Hoffnung zu eigen und lebt mit ihr bis zum ersehnten Tag. Denn er bringt etwas mit, was die Menschen doch so nötig haben, und beschenkt sie mit Gerechtigkeit, Sanftmütigkeit, Heiligkeit, Barmherzigkeit, Trost, Rat, Gnade. Damit will er die Not zum Ende bringen. Welch ein schöner Gedanke, durch diese Gaben auch unter den Menschen neues Leben aufblühen zu lassen.

Und die Antwort des Glaubenden in dem Lied lässt auch nicht lange auf sich warten. „Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.“

Der Advent ist unsere Zeit, Antwort zu geben auf Gottes Angebot in Jesus

Christus zu uns Menschen. Wir sind eingeladen, den Weg der Vorbereitung mitzugehen, damit der Herr an Weihnachten dann auch da sein kann und darf, und er mit seinen Gaben uns begleiten möge in ein neues Jahr. Und wenn dann auch nur eine von seinen Gaben gelebt wird, wird die Welt schon ein ganzes Stück besser sein.

Die Gabe des Segens bringen zum neuen Jahr wieder die Sternsingerinnen und Sternsinger ins Haus. Sie wollen selbst Segen sein; und das nicht nur für die Kinder in Indien und weltweit, die durch Arbeit ausgebeutet und um ihre Kindheit gebracht werden, sondern für alle, deren Herzens Tür offen ist.

Allen Gemeindemitgliedern, Familien und Freunden wünsche ich, auch im Namen des ganzen Pastoralteams, von Herzen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und alle Gute für 2018.

Ihr

*Stephan Uchtmann, Pfr.*

Stephan Uchtmann, Pfr.

## Caritas / Beratung

Mitglieder unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich in folgenden Vereinen und Gruppen:

### Hospiz Bad Münster

Deisterallee 59, 31848 Bad Münster  
Tel. 05042 504440  
www.awogsd.de

### Hospizverein Springe

An der Kirche 3,  
31832 Springe  
Tel. 05041 649595  
www.hospizspringe.de



### Caritasverband im Weserbergland

Ostertorwall 6, 31785 Hameln,  
Geschäftsführer: Reinhold Marx  
Tel. 05151 23950  
www.caritashaus-hamelnde

### Diakonische Beratungszentrum

Angerstraße 2, Bad Münster

- **Schuldnerberatung:**  
Tel. 05042 503440
- **Sucht- und Drogenberatung:**  
Tel. 05042 503447
- **Arbeitsloseninitiative (AIBM):**  
Tel. 05042 503490
- **Erziehungsberatung:**  
Tel. 05042 51545

### Sorgentelefon

**Hameln-Pyrmont e.V.**  
Tel. 0800 111 0 4444  
(gebührenfrei und anonym)



**DIE TAFELN**  
Essen, wo es hingehört

### Mündersche Tafel eV.

Theenser Anger 37, Bad Münster  
Tel. 05042 527747  
www.muendersche-tafel.de

**Ausgabetag Mittwoch:**  
13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kundenausweise erhältlich im  
Diakonischen Beratungszentrum,  
Angerstr. 2, Bad Münster

### Netzwerk Integration im Deister-Süntel-Tal

Ansprechpartner:  
M. Bubatz (Tel. 05042 4567)  
E. Mittelstädt (Tel. 05042 527 68 77)



UMSONST BAD MÜNSTER e.V.

### Umsonst-Laden Bad Münster

Obertorstraße 16, 31848 Bad Münster  
www.umsonst-muender.de

Vorsitzende:  
Monica Gräfin Adelmann  
Tel. 05151 52490

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 bis 17:30 Uhr  
Donnerstag: 9:30 bis 12:30 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat  
10:00 bis 12:00 Uhr

## Die Seite für unsere Jüngsten

Hallo Kinder,

vor über zwölf Jahren habe ich für Euch die erste Kinderseite in unserem Pfarrbrief gestaltet. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir mit dieser Ausgabe ein Jubiläum feiern, nämlich die

### 50. Kinderseite.

Aus diesem Grunde haben Florian und ich für Euch ein Lesezeichen entworfen, das ihr nur abzulösen braucht und sofort benutzen könnt.

Viel Spaß damit und  
bis zum nächsten Pfarrbrief

Eure Barbara Bauer



## Sternsinger-Aktion

20 \*C+M+B+18

### Gemeinsam gegen Kinderarbeit - In Indien und weltweit

Obwohl Kinderarbeit weltweit verboten ist, arbeiten etwa 168 Millionen Kinder unter schlimmen Bedingungen, vor allem in Afrika und Asien. Viele Menschen sind dort so arm, dass die Familien ohne das Einkommen ihrer Kinder nicht über die Runden kommen würden. So auch in Indien, dem Beispielland der Sternsingeraktion 2018. Hier müssen oft schon sehr junge Kinder hart arbeiten. Anstatt in die Schule zu gehen, knüpfen sie Teppiche, löten Armreifen zusammen oder schleppen Steine. Die Projektpartner der Sternsinger wollen vor Ort helfen, die Armut und die Not der ausgebeuteten Kinder zu überwinden. Sie bauen Schulen auf, gründen Kinderparlamente, befreien Kinder aus der Ausbeutung und eröffnen so Perspektiven für ein Leben in Würde.

Wir laden alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Konfessionen ganz, ganz herzlich ein, diese weltweit größte Aktion von Kindern für Kinder zu unterstützen. In einem Informationstreffen am 09.12.2017 von 12.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr (direkt nach der Probe zum Krippenspiel) wollen wir mit einem kleinen Film in das Thema einführen, die Aufgaben der Kinder und Betreuer besprechen, die Gruppen einteilen und

die Gewänder anprobieren. Wir werden versuchen, alle Fragen rund um die Sternsinger zu beantworten und die Freude greifbar zu machen, die von der Sternsingeraktion ausgeht. Auch schon kleine Kinder spüren, wie gut es tut, sich für andere einzusetzen und sind mächtig stolz, wenn sie am Ende der Aktion das eingesammelte Geld übergeben können. Am Dienstag, den 26.12. im Gottesdienst um 10.00 Uhr ist die offizielle Aussendung der Sternsinger. Am Freitag, den 05.01.2018 und am Samstag, den 06.01.2018 jeweils an den Nachmittagen werden die Gruppen den Segen in die Häuser und zu den Menschen bringen. Das offizielle Ende der Aktion ist am Sonntag, den 07.01.2018 um 10.00 Uhr im Familiengottesdienst.

Zum Sternsinger-Dankgottesdienst im Hildesheimer Mariendom am 13.01.2018 sind alle Teilnehmer herzlich eingeladen. Der Nachmittag startet um 13.00 Uhr mit einem Vorprogramm, um 14.00 Uhr wird der Gottesdienst im Dom sein und im Anschluss so gegen 15.00 Uhr gibt es noch eine kleine Stärkung für alle.

Wer neu von den Sternsingern besucht werden möchte, melde sich bitte möglichst bald im Pfarrbüro oder bei Familie de Vries (05042 52621) oder bei Familie Ballmaier (05042 929700).

Maria Ballmaier

## Gruppen & Kreise unserer Gemeinde

**Ministrantengruppen** die Termine stehen zur Zeit nicht fest, werden jedoch rechtzeitig durch Vermeldung bekannt gegeben

**Schola** wöchentlich immer mittwochs um 20:00 Uhr  
kath. Kirche, Angerstraße 29

**Frauenrunde** Termine werden durch Vermeldungen bekannt gegeben

**Seniorenkreis**  
05.12. Adventsnachmittag  
02.01. Spielenachmittag  
06.02. Wir feiern Fasching  
jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe

Termine des ev. Senioren-Kreises (Petri-Pauli):  
12.12.17, 09.01.18, 13.02.18



### Initiatoren der Film AG in Bad Münde:

Evangelische u. Katholische Kirchengemeinde  
Kunst- und Kulturverein, Stadtjugendpflege  
Wilhelm-Gefeller-Kulturverein

Do., 14.12.17	19:30 Uhr	Die Doppelgänger von Sacramento	ev. Gemeindehaus
So., 31.12.17	17:00 Uhr	Dinner for one	Filmgottesdienst in der Kirche
Do., 18.01.18	19:30 Uhr	n. N.	ev. Gemeindehaus
Do., 15.02.18	19:30 Uhr	n. N.	ev. Gemeindehaus

## St. Vinzenz Markt

### Im Advent: Ein schöner Bummel durch das Kloster und die ganze Welt

Am 2. Adventswochenende laden die Hildesheimer Vinzentinerinnen ein zum

### St. Vinzenz Markt

**08.-10. Dezember 2017 im Mutterhaus der Vinzentinerinnen Hildesheim (Hückedahl 10)**

Neben exklusiven und handgefertigten Geschenkideen aus Klöstern, sozialen Projekten und dem Fairen Handel aus mehr als 20 Ländern erwartet die Besucher und Besucherinnen ein buntes Programm mit einem Café, Livemusik, Ausstellungen und vielem mehr. Schließlich bietet der Markt auch die Gelegenheit, um allen Interessierten an diesen Tagen einen Einblick in das Mutterhaus und in das Leben der Kongregation zu geben. Die Kapelle des Mutterhauses wird als Ort der Stille und als Einladung zu einem Moment der Ruhe im Advent geöffnet sein.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten. Der gesamte Erlös des St. Vinzenz Marktes ist bestimmt für die Vinzenzpforte und die Peru-Mission.

Der Markt ist geöffnet

am Freitag, den 08.12. von 15:00 bis 19:00 Uhr  
am Samstag, den 09.12. von 11:00 bis 19:00 Uhr  
am Sonntag, den 10.12. von 11:00 bis 17:00 Uhr

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt im „Café Vinzenz“. Kinder haben ihren eigenen Raum zum betreuten Spielen, Basteln und Entdecken. Der St. Vinzenz Markt findet wetterunabhängig direkt im Mutterhaus statt. Eine Garderobe steht bereit. Parkplätze gibt es in unmittelbarer Nähe am St. Bernwards-Krankenhaus.

Eine Auswahl der Aussteller:

Puppen der Welt e.V. (Kolumbien, Pakistan, Kamerun), Idrissa (Tuareg), Trusted Craft (Südafrika), Waliki (Bolivien), Kloster Münsterschwarzach (Peru, Tansania), Vinzentinerinnen Hildesheim (Kunst, Musik, Handwerk), JVA Hildesheim (Taschen), crazy factory Bremen (Schüler-Textil-Projekt) uvm.

Aus dem Programm:

Duo Trujillo (Tangos, Valses und Boleros – Geige und Cello), Tombola, Museum der Vinzentinerinnen, Musikgruppen der Hildesheimer Schulen, Klavier im Café, Geschichtenerzählerin, Korbflechterin, Ausstellung Krippen aus aller Welt, Ausstellung der Originale des Kalenderprojekts „Lieblings(w)orte“ der Vinzenzpforte.

## Freud und Leid

### Das Sakrament der Taufe empfang:

→ Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro

Mattia Kierakowitz, Bad Münde  
Emily Lorenz, Hameln  
Hanna Anna Wyrwol, Bad Münde  
Jakob John, Bad Münde



### Wir beten für unsere Verstorbenen:

Wolfgang Stassig	(78 J.)
Maria Teriet	(94 J.)
Maria Zemelka	(89 J.)
Hildegard Drescher	(90 J.)
Elisabeth Spreng	(80 J.)

### Besonderes Ehejubiläum feierten:

Dagmar und Peter Straube, Eimbeckhausen am 06.09.2017 (Goldene Hochzeit)

### Besondere Kollekten in unserer Gemeinde

24./25.12.	Adveniat-Kollekte
07.01.	Kollekte für Afrika
28.01.	Verkehrshilfe des Bonifatiuswerk
18.02.	Diasporaopfer I/2018



### Die letzten Kollekten erbrachten folgende Erlöse:

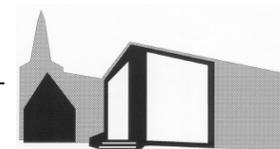
Kollekte für die Domkirche	59,48 €
Diasporaopfer II/2017	110,56 €
Kirchl. Öffentlichkeitsarbeit	52,20 €
Caritas-Kollekte	195,48 €
Missio-Kollekte	297,92 €

Den Spendern sagen wir hiermit einen herzlichen Dank!

## Gottesdienste

Die Gottesdienste für die Zeit von Dezember 2017 bis Februar 2018 entnehmen Sie bitte dem beigefügten Einleger. Aktuelle Änderungen werden im Aushang in der Kirche, in den Tageszeitungen oder im Internet unter [www.stjohannes-bm.de](http://www.stjohannes-bm.de) bekannt gegeben!

Termine und Gespräche (auch Beichtgespräche) vereinbaren Sie bitte mit dem Pfarrbüro.



### Besondere Gottesdienste

So., 10.12.	15:00 Uhr	Familienmesse, anschl. Adventsnachmittag
So., 17.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst
So., 24.12.	15:30 Uhr	Kinderchristfeier
	22:00 Uhr	Hl. Messe
Di., 26.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
So., 31.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Mo., 01.01.	17:00 Uhr	Hl. Messe
So., 07.01.	10:00 Uhr	Familienmesse mit Einholung der Sternsinger
So., 21.01.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst
So., 04.02.	10:00 Uhr	Familienmesse
Mi., 14.02.	18:00 Uhr	Hl. Messe an Aschermittwoch
So., 18.02.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst



### Hinweis für Zöliakie – Betroffene

Für Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, besteht die Möglichkeit, eine glutenfreie Hostie bei der Kommunion zu empfangen.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, damit die Hostien bestellt werden können.

### Krankenkommunion

Gemeindemitglieder, die wegen längerer Krankheit oder ihres Alters nicht mehr die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche mitfeiern können bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden, damit sie mit der Krankenkommunion besucht werden können.

## Adveniat 2017

### Faire Arbeit. Würde. Helfen. Die Weihnachtsaktion 2017 der Katholischen Kirche

Trotz des anhaltenden Wirtschaftswachstums arbeiten in Deutschland immer mehr Menschen unter prekären Bedingungen im Niedriglohnsektor oder als Leiharbeiter mit geringem Kündigungsschutz. Ernüchternd ist auch die Bilanz am Ende des Wirtschaftsbooms in Lateinamerika: Die rücksichtslose Ausbeutung der natürlichen Ressourcen hat nicht zu mehr oder sicheren Arbeitsplätzen geführt.

Immer noch wird vielen Menschen, zumal Frauen, ein menschenwürdiges Arbeiten und Leben verwehrt. Unter prekären Bedingungen müssen sie als Hausbedienstete, Straßenhändlerinnen und Tagelöhner im informellen Sektor für das Familieneinkommen sorgen. Auch Kinder und Jugendliche müssen dazu beitragen. Je geringer die Qualifikation, desto höher ist die Gefahr, ausgebeutet zu werden. Neoliberale Wirtschaftsformen und globale Strukturen der Ausbeutung spüren die Arbeiterinnen und Arbeiter etwa an fehlenden oder unerschwinglichen Sozialversicherungen. Wirtschaftskrisen treffen die Armen und Schwachen zuerst, mit verheerenden Auswirkungen: Beschäftigte werden entlassen,

junge Menschen gar nicht erst eingestellt, Arbeitsplätze werden dorthin verlagert, wo man den Arbeiterschutz umgehen und Löhne senken kann.

Unwürdige Arbeitsbedingungen führen dazu, dass viele den Sinn von Arbeit nicht erfahren. Sie können mit der ungerechten Entlohnung ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten, ihnen wird ein Bereich der Persönlichkeitsentwicklung vorenthalten sowie die Beziehungen zu anderen Menschen in der Arbeitswelt. Um Gottes Gerechtigkeit willen, um des Reiches Gottes willen können Christinnen und Christen angesichts all dessen nicht tatenlos bleiben.

Die Missstände und die Nöte der Menschen in Lateinamerika und der Karibik, die Schutzlosigkeit von Arbeitenden, die Bedrängnis von Arbeitssuchenden lassen Adveniat-Projektpartnerinnen und -partner nicht ruhen. In zahlreichen Projekten in allen Ländern des Kontinents setzen sie sich für faire Arbeitsbedingungen und menschenwürdige Verhältnisse ein.

Adveniat unterstützt mit der diesjährigen Weihnachtsaktion „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“ ihre Forderungen: Sie kämpfen unter anderem für die Befreiung aus der Sklaverei in Brasilien, für Bildungschancen

## Geburtstage

### Im Dezember

92 Jahre	Richard Gaida
82 Jahre	Doris Stahmann
91 Jahre	Edith Fixel
81 Jahre	Bernhard Müller
83 Jahre	Magdalena Franke
83 Jahre	Regina Rabsch
90 Jahre	Christa-Maria Messner
88 Jahre	Marianne Beiber
80 Jahre	Alfons Popp
83 Jahre	Theresia Wolf
70 Jahre	Monika Heiser
80 Jahre	Hans Gerd Rinkens
94 Jahre	Frieda Merdian
92 Jahre	Christa Schier
81 Jahre	Ingeborg Frödrich
81 Jahre	Helmut Mann



75 Jahre	Dr. Karl Heinz Schmid
70 Jahre	Hannelore Holmes
93 Jahre	Heinrich Pint
84 Jahre	Günter Schoensee

### Im Februar

### Im Januar

92 Jahre	Richard Gaida
82 Jahre	Doris Stahmann
91 Jahre	Edith Fixel
81 Jahre	Bernhard Müller
83 Jahre	Magdalena Franke
83 Jahre	Regina Rabsch
90 Jahre	Christa-Maria Messner
88 Jahre	Marianne Beiber
80 Jahre	Alfons Popp
83 Jahre	Theresia Wolf
70 Jahre	Monika Heiser
80 Jahre	Hans Gerd Rinkens
94 Jahre	Frieda Merdian
92 Jahre	Christa Schier
81 Jahre	Ingeborg Frödrich
81 Jahre	Helmut Mann
89 Jahre	Christel Rosen
80 Jahre	Bärbel Gregull
87 Jahre	Wendelin Kraus
70 Jahre	Mario Lazzaro
70 Jahre	Elisabeth Oelze
105 Jahre	Veronika Döring
84 Jahre	Anni Hüttner
88 Jahre	Paul Urbanski
70 Jahre	Dorothea Targowski
81 Jahre	Martha Gosch
80 Jahre	Ursula Schrammar
84 Jahre	Isolde Schwager
82 Jahre	Renate Willmer
98 Jahre	Gertrud Ploschka
93 Jahre	Helene Krieg
82 Jahre	Brigitte Peisker
75 Jahre	Manfred Strauß
82 Jahre	Michael Harner



94 Jahre	Erika Vogt
94 Jahre	Albert Jonat
75 Jahre	Rosemarie Zöhner
88 Jahre	Ursula Schmidt
70 Jahre	Karin Schönemeier
86 Jahre	Rudolf Kunze
75 Jahre	Karin Gunkel
80 Jahre	Erhard Schuppe
82 Jahre	Ernestine Beyer
80 Jahre	Johanna Eckner



Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden soll! Dies gilt auch für die Seite „Freud und Leid“.



### In eigener Sache

Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zu geben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam

## Neues aus dem Pastoralrat

Liebe Pfarrgemeinde, Wasser ist ein unschätzbar kostbares Gut. Ohne Wasser würde es kein Leben geben, würden die Gärten nicht aufblühen, würde keine Ernte von Lebensmitteln möglich sein.

Allerdings, zu viel von dem guten Wasser kann auch größere Schäden anrichten. So geschehen im Juli dieses Jahres, wer erinnert sich nicht an den Dauerregen über mehrere Tage hinweg? Bei einer Kontrolle des Heizungskellers unterhalb des Pfarrheimes wurde festgestellt, dass dieser voll Wasser stand. Mittels einer Tauchpumpe der Freiwilligen Feuerwehr wurden die Kellerräume durch Herrn Döring und Herrn Grabarits innerhalb von 2 Stunden wieder entleert. Die anschließende Begehung des Kellers ergab, dass dieser 1,60 Meter unter Wasser gestanden hat. Die Lüftungsanlage für die Kirche, die Heizung für das Pfarrheim und die Krippe waren durch das eingedrungene Wasser beschädigt. In Zusammenarbeit mit Herrn Dipl.-Ing. Rommel vom Bistum wurden die Schäden begutachtet. Allein die Schäden an der Heizungsanlage betragen rund 4.500,00 € und wurden rechtzeitig vor der Heizperiode von einer Fachfirma behoben.

Der Wasserschaden wurde ausgelöst von einem Rückstau im Regenabwasserkanal. Dort hatte sich über die letzten Jahre eine Baumwurzel aus-

gebreitet sowie abfließende Kies- und Sandablagerungen das Regenwasserrohr verstopft. Die Ermittlung der Schadstelle, die Beseitigung der Verstopfung und anschließende Kontrolle mit einer fahrbaren Kamera hat rund 2.600,00 € gekostet.

Die Ursache für die Kies- und Sandablagerungen fand sich in dem Regenwasserzulauf auf Höhe des Pfarrheimes. Dort ist ein altes, aus Ton bestehendes Rohr in einer Tiefe von 2,50 Meter zusammengesackt. An dieser Stelle spült das Regenwasser Kies- und Sand in den Ablaufkanal, was zu den Verstopfungen führte. Der Pastoralrat hat beschlossen, einen neuen Regenwasserkanal über dem defekten zu verlegen. Für die Erd- und Lohnarbeiten werden noch einmal rund 8.000,00 € veranschlagt.

Das Bistum Hildesheim wird die Arbeiten mit einer Summe von 8.500,00 € bezuschussen. Wir hoffen, dass mit den eingeleiteten Maßnahmen zukünftig ein solcher Wasserschaden vermieden wird.

Marcus Grabarits

## Verschiedenes

von jugendlichen Lastenträgern in Venezuela, neue Perspektiven für obdachlose und ausgebeutete Frauen sowie eine solidarische Landwirtschaft in Mexiko.

**Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.**  
Gildehofstraße 2 · 45127 Essen

[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)  
[www.blickpunkt-lateinamerika.de](http://www.blickpunkt-lateinamerika.de)  
[www.advent-teilen.de](http://www.advent-teilen.de)

Telefon 0201 1756-0  
Fax 0201 1756-111  
E-Mail: [spenden@adveniat.de](mailto:spenden@adveniat.de)

Bank im Bistum Essen eG  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45  
BIC: GENODED1BBE

## Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Am Freitag, dem **2. März 2018**, ist es wieder soweit. Wir feiern den Weltgebetstag, der aus Südamerika kommt. Unter dem Leitmotiv: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ laden uns Frauen aus Surinam ein, mit ihnen zu beten und zu singen. Der Gottesdienst findet um **19:00 Uhr** in der kath. Kirche St. Johannes Baptist statt. Herzliche Einladung dazu und der nachfolgenden Begegnung! Wir freuen uns auf Sie.

Petra Bartels

## Vermietung des Pfarrhauses

Die Pfarrhauswohnung, die nach dem Auszug von Pfarrer Baumert leer stand, konnte jetzt zum 01. Oktober neu vermietet werden. Begrüßen dürfen wir die Familie Telker, die bislang in Altenhagen I (Springe) gewohnt und das Pfarrhaus mit neuem Leben erfüllt hat. Frau Telker mit den Kindern Noah, Sandra und dem Enkelkind Raphael werden Ihnen jetzt des Öfteren auf dem Kirchengelände begegnen. Wir wünschen einen guten Start in den neuen Räumlichkeiten und ein gutes Miteinander.

Marcus Grabarits

Das Pfarrbriefteam wünscht allen Leserinnen und Lesern unseres Pfarrbriefes eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Kommen Sie  
gut ins Neue  
Jahr 2018.



Ihr Pfarrbriefteam

## Kalenderweg 2017

Machen Sie sich auf den...

# Kalenderweg 2017

Ein Projekt der katholischen und evangelischen Kirche  
Bad Münde



Nachdem wir im letzten Jahr eine kleine Pause eingelegt haben, findet aber in diesem Jahr wieder der

**ökumenische Kalenderweg** statt.

Zum 14. Mal - eine kleine Erfolgsgeschichte - und mit Ihrer Hilfe ist diese schöne Aktion gelungen. Sie, die Gastgeber oder Sie, die Besucher haben dazu beigetragen.

Unter dem Motto „Türen öffnen sich“ sind Sie zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen (zeitliche Ausnahmen auf der Teilnehmerliste).

Bei Tee oder Glühwein, in Gesellschaft und netter Unterhaltung lassen Sie den Tag im Advent ausklingen. So soll Advent sein - so soll unser **Kalenderweg** sein.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit und vielleicht treffen wir uns ja an einem der Kalenderweg-Abenden.

Wir würden uns freuen,

Barbara Genschick, Gudrun Müller, Barbara Vollmer

Datum		Name	Adresse	Tel.
1.	Fr	Lederhofer	Tiefentalweg 3	506370
2.	Sa	Lehnhoff	Bürgerm.-Graf-Str 9	2639
3.	So	Erasmus	Bredenbeekweg 14	2837
4.	Mo	Müller - <i>draußen</i>	Osterstr. 27	2890
5.	Di	Beisert	Angerstr. 28	1061
6.	Mi	Henke	Angerstr. 26 a	7151
7.	Do	Lange /Grotjahn	An der Saline 10	6389
8.	Fr	Arche Noah/ Kindergarten	Am Alten Teich 8 / 16:00-18:00	2899
9.	Sa	Przydanek/ Viemens	Röntgenstr. 14	5087222
10.	So	Kath. Kirche/ Pfarrheim	Angerstr. 19 / 15:00 Uhr	3415
11.	Mo	Reichelt	Seierweg 1	4291
12.	Di	Genschick	Wilh.-Raabe-Str. 24	6346
13.	Mi	Domahs	Steinkreuzer Weg 13	3449
14.	Do	Vollmer	Am Alten Teich 1	4938
15.	Fr	Weibel	Hannoversche Str. 12	9949970
16.	Sa	Petri-Pauli-Gemeinde	im Turmraum/ 14:30-16:30 Uhr	3361
17.	So	Moddelmog - <i>draußen</i>	Herderweg 6	2863
18.	Mo	Oelze	Georgstr. 12	929493
19.	Di	Stawski	Bürgerm.-Graf-Str 6	1857
20.	Mi	Schröder- Hinz	Brockhoffstr. 6	1273
21.	Do	Spalke	Am Glockensiek 12	3547
22.	Fr	Daentzer	Echternstr. 16	5096820
23.	Sa	./.		
24.	So	Ev. und Kath. Kirche	Zu den Gottesdiens- ten	3361/ 3415